

Diskussionsanregungen:

1. Welche Herausforderungen in der Kooperation von Schule, Polizei und Jugendhilfe könnten in folgenden Situationen entstehen?
2. Was bräuchte eine gelungene Kooperation in diesem konkreten Fallbeispiel, was müsste für eine noch besser gelingende Kooperation verändert werden (Strukturen, Vorgaben etc.)?

Hinweis: Sie können auch gern Beispiele aus Ihrer eigenen Berufspraxis verwenden!

- Ein Schüler versendet ein Enthauptungsvideo des IS in einem WhatsApp Klassenchat, in dem auch die Klassenlehrerin Teilnehmerin ist.
- Eine Schülerin hat in ihrem Heft notiert: „Ich werde alle Kuffar töten.“ Dies wird der Beratungslehrerin von einer Mitschülerin erzählt, die aber um Vertraulichkeit bittet.
- Ein Jugendlicher im offenen Jugendcafe trägt nach den Sommerferien plötzlich lange Gewänder, lässt sich einen Bart wachsen, wird immer aggressiver und beschimpft andere Jungs im Cafe, dass sie keine richtigen Muslime seien.
- In einer Diskussion im Sportverein äußert ein Schüler: „Ich verehere Osama bin Laden, er war ein sehr weiser Mann. Die Zwillingtürme anzugreifen war der einzig richtige Weg. Das sollte man auch in Frankfurt mit den Hochhäusern machen.“
- Ein Mädchen wendet sich an seine Klassenlehrerin: Ihre beste Freundin (13 Jahre) chatte seit einem Monat regelmäßig mit einem in Bosnien lebenden Islamisten und sie träume nun davon, von zu Hause auszureißen, um mit ihm zusammen als seine Frau in Bosnien zu leben.